

(Read download) Halva, meine Se

Halva, meine Se

Von Ellen Alpsten

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #326294 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-16Erscheinungsdatum: 2012-11-16File Name: B00A8SLE40 | File size: 46.Mb

Von Ellen Alpsten : Halva, meine Se before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Halva, meine Se:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr als eine seichte, jugendliche LiebesgeschichteVon steffis-und-heikes-lesezauber (Blog)Inhalt:Der Roman erzählt die Geschichte der jungen Halva, die gemeinsam mit ihrer Familie aus ihrer Heimat Teheran fliehen muss. Zehn Jahre später ist Halva 18 und ihre Familie hat sich in Deutschland eine neue Existenz aufgebaut. So haben sie ihre iranischen

Wurzeln zwar nicht vergessen, aber sich gut an das deutsche Leben angepasst. Halva ist modern erzogen, sie macht gerade ihr Abitur und genießt ihr Leben. Als Halvas Bruder mit dem Jura-Studium beginnt, lernt Halva seinen Mitstudenten Kai kennen und verliebt sich in ihn. Doch die Vergangenheit holt die Familie ein und plötzlich beginnt Halvas Familie die Treffen mit Kai zu verhindern. Für Halva steht nun nicht nur ihre Liebe zu Kai, sondern auch ihre gesamte Zukunft auf dem Spiel. Denn der Preis, den ihre Eltern damals für die Flucht aus dem Iran gezahlt haben, war höher als Halva bisher annahmemeinung: Die Autorin hat mit Halva, meine Se, wirklich ein interessantes Buch geschaffen, denn sie verpackt ein brisantes, aber leider immer noch relevantes Thema in eine Liebesgeschichte. So hat mich das Buch nach dem Beenden erst einmal völlig sprachlos und emotional erregt zurückgelassen. Denn die flüssige und passende Sprache, sowie der hohe emotionale Anteil reizen den Leser mit und lassen ihn nicht mehr los. Die Geschichte fliegt nur so dahin und man kann das Buch nicht mehr aus der Hand legen. Dementsprechend gefällt mir Frau Alpsten Herangehensweise an den Roman sehr gut, denn sie führt den Leser gefühlvoll und geschickt in die Geschichte ein. Man erhält dabei einige interessante Informationen über den Iran und die Umstände dort, ohne dass es zu belehrend oder vorurteilbehaftet wirkt. Durch den Prolog kann sich der Leser auch schon denken, was genau der Preis war, damit die Familie nach Deutschland fliehen konnte. Die Autorin stellt auch das normale Leben der Familie anschaulich vor. Man merkt dabei, dass sie ihre iranischen Wurzeln nicht vergessen, sich aber dennoch in das deutsche Leben integriert haben. Doch leider wird diese positive Darstellung später, vor allem gegen Ende des Romans, wieder zunichte gemacht. Halvas Vater beruft sich im Roman auf seine Ehre, aufgrund dessen er das damalige Versprechen halten muss. Auch wenn ich dieses Ehrgefühl von ihm nicht selbst fühlen kann, konnte ich zumindest nachvollziehen, dass er sein Wort gegenüber seinem Retter und Freund nicht einfach komplett brechen kann. Doch der Weg, den die Geschichte ab diesem Zeitpunkt nimmt, war irgendwie falsch. Denn ab diesem Zeitpunkt war es für mich teilweise grenzwertig für manche Entscheidungen und Handlungen Verständnis aufzubringen. Doch die Nachvollziehbarkeit hilft mir mich spätestens dann auf, als die Sache endgültig eskaliert. Mudi und sein Vater rasten komplett aus und auch die Reaktion von Halvas Mutter passt einfach nicht in das Bild, das ich vorher von ihnen vermittelt bekommen habe. Außerdem wurden dadurch die Vorurteile, die eh oft gegen Menschen mit muslimischem Hintergrund bestehen, irgendwie noch bestätigt. Dies finde ich sehr schade und ich glaube auch nicht, dass dies das eigentliche Ziel der Autorin war. Die Charaktere sind alle, zumindest bis zum Zeitpunkt der Eskalation, glaubhaft beschrieben. Dabei ist auch Halvas Tante Miryam eine interessante Figur. Aber vor allem Halva und Kai bekommen im Laufe des Romans immer mehr Tiefe und Glaubwürdigkeit. Auch wenn sich für mich persönlich die Liebesgeschichte etwas zu schnell entwickelt hat bzw. durch die Ereignisse zu schnell entwickeln musste, kann ich mich in die beiden hineinversetzen und mit ihnen mitfühlen. Besonders Halva ist eine sehr liebevoll gestaltete Protagonistin. Sie benötigt zwar sehr lang, bis sie wirklich versteht, was vor sich geht, aber das ist in ihrer unbeschwertten und verliebten Art sehr glaubhaft. Ich konnte mich gut in sie hineinversetzen, als sie um ihre Liebe und vor allem um ihre Freiheit und Zukunft kämpft und sich den alten, beholten Traditionen nicht beugen will. Auch ihr innerer Konflikt zwischen ihren eigenen Wünschen und der Liebe zu ihrer Familie sind authentisch dargestellt. Zumindest bis zum letzten Kapitel. Hier konnte ich ihre Entscheidung einfach nicht verstehen. Selbst unter den vorher genannten Hintergründen, war mir das einfach unverständlich und somit hat das Buch für mich leider überhaupt kein befriedigendes Ende. Da muss man ja schon fast auf einen Nachfolger hoffen. Zumal dieses Verhalten einfach nicht zu der kämpferischen Halva, die der Leser im restlichen Roman kennenlernen durfte, passt. Fazit: Obwohl ich die Umsetzung von Halva, meine Se ab der 2. Hälfte des Romans teilweise kritisch sehe, hat es Frau Alpsten doch geschafft, mich emotional zu fesseln. Ich habe das Buch sehr gerne gelesen, konnte es bis zum Ende kaum noch aus der Hand legen und vor allem habe ich auch danach noch längere Zeit darüber nachgedacht. So vergebe ich trotz der Kritikpunkte gute 4 von 5 Buchherzen und eine klare Leseempfehlung. Denn, hinter diesem Roman steckt auf jeden Fall mehr, als nur eine seichte, jugendliche Liebesgeschichte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Halva, meine Se - Rezension by Michle Seifert (Elchi's World of Books) Von Elchi's World of Books Halva, meine Se von Ellen Alpsten ist eine faszinierende Liebesgeschichte zwischen zwei Welten Deutschland und dem Iran. Der Aufbau der Handlung ist der Autorin sehr gut gelungen, da sie durch ständige Wendungen der Geschehnisse eine kontinuierliche Spannung aufbaut, wobei sie in einem Moment einen Funken an Hoffnung gibt und ihn im nächsten Moment wieder zerschlägt. Man fiebert und leidet vom Anfang bis zum Ende der Geschichte mit den beiden Hauptprotagonisten, Halva und Kai, mit. Ellen Alpsten verleiht der Geschichte Lebendigkeit indem sie die Unterschiede der Kulturen Deutschlands und dem Iran gegenüberstellt und dem Leser vor Augen führt. Geflissentlich liest sie Themen wie Vorurteile, den Unterschied von Sitten und Traditionen, allgemeine Umgangsformen, Folter und Krieg, Ehrgefühl, Schande und Rache, ebenso Misstrauen, aber auch Themen wie Liebe, Mut und Vertrauen mit in die Geschichte einfließen. Sie bietet teils Kritik an den Gesellschaften, andererseits öffnet sie den Lesern die Augen um fremden Kulturen gegenüber nicht voreingenommen zu sein. Der Schreibstil der Geschichte ist einfach und leicht verständlich und die Erzählweise wird aus der Sicht beider Hauptprotagonisten (Halva und Kai) im Wechsel wieder gegeben, wodurch die Geschichte und deren Protagonisten sehr authentisch rüber kommen um man sich als Leser fühlt, als befände man sich selbst mitten im Geschehen. Des Weiteren sind die Charaktere sehr vielseitig und liebevoll beschrieben und dem Leser wird es durch die Einblicke in beide Sichtweisen erleichtert, einen Bezug zu den Charakteren herzustellen. Ihre Ängste, Zweifel und Sorgen sind wie ein offenes Buch und ihre sehr emotionalen

Gefühlsausbrüche gehen einem dabei sehr nahe. Der Titel *Halva, meine Se* passt hervorragend zur Geschichte, denn Halva wird als liebevolles, junges Mädchen dargestellt, die dazu neigt es jedem Recht zu machen, aber dabei dennoch ihre Haltung wagt und ihren eigenen Kopf durchsetzt. Hinzu kommt, dass Halva ein solches Konfekt ist, welches man individuell zubereiten kann. Am Tag der Verabschiedung bei ihrer Großmutter lernt sie, wie man Halva zubereitet. Ihre Großmutter vermittelt ihr ein uraltes Familienrezept und gibt ihr eine Botschaft mit auf den Weg. Seitdem legt Halva ihre ganzen Gefühle in die Zubereitung von Halva rein und vermittelt somit Botschaften an ihren Geliebten Kai. Besonders erwähnenswert ist aber auch die tolle Covergestaltung. Während das Cover der gebundenen Ausgabe einheitlich Gold glänzt, so ist sein Schutzumschlag in Blautönen gehalten mit weißen Blüten und rosa Schmetterlingen. Zusätzlich hat es eine Laserstanzung im orientalischen Stil, so dass das Gesamtbild des Covers eine schöne Musterung darstellt. Um noch kurz zum Inhalt zu kommen: Halvas Familie lebt bis zu ihrem 8. Geburtstag in Teheran im Iran. Ihr Vater stirbt eines Tages durch ein Versehen in ein islamisches Gefängnis und wird gefoltert, er entgeht nur knapp seinem Tod. Ein Bekannter hilft ihm zu entkommen und organisiert die Flucht für Halvas Familie nach Deutschland. Hierbei wird ein hoher Preis ausgehandelt. Kurz vor ihrer Flucht nach Deutschland ist Halva mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Mudi bei ihrer Großmutter zu Besuch um sich zu verabschieden. Ihre Großmutter bringt ihr das uralte Familienrezept zur Zubereitung von Halva, dem süßen Konfekt, nach dem Halva benannt ist, bei und vertraut ihr eine Botschaft an. 10 Jahre später hat die Familie Mansouri sich eine eigene Existenz in Form eines kleinen Cafés aufgebaut. Halva macht in Deutschland ihr Abitur und ihr Bruder Mudi studiert Jura. Am Tag seiner Anmeldung trifft er auf Kai, der ebenfalls Jura studiert. Ein junger Mann, aus reichem Haus, dessen Vater Arzt ist. Mudi und Kai schließen Freundschaft und als dann die Erstsemesterparty stattfindet, bringt Mudi seine Schwester Halva mit. Wie das Schicksal es will, verlieben sich Halva und Kai in einander und die Geschichte um eine romantische und sehr emotionale große Liebe beginnt. Zu Beginn scheint alles wunderbar, doch der Schein trügt. Ich möchte euch nicht zu viel verraten, da das Ganze hier ein wenig verzwickter wird und ich euch die Spannung nicht nehmen möchte. Ich kann nur sagen, dass das Ende der Geschichte anders ausging als ich dachte und bei mir viele Fragen aufwirft. by Michle Seifert (Elchi's World of Books) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine berührende Geschichte! Von KuferRezi von *Halva, meine Se*: Als die 18-jährige Halva vor 10 Jahren mit ihrer Familie aus dem Teheran nach Deutschland floh, verbesserte sich deren Leben enorm. Die Familie Mansouri hat ein gut laufendes Café, Halvas Bruder Mudi hat mit dem Jurastudium begonnen und sie selbst steht kurz vor dem Abschluss. Auf einer Erstsemester Party lernt sie Kai kennen, es ist Liebe auf den ersten Blick. Während die Beiden sich immer näher kommen, und ihre Zukunft anfangen zu planen, ahnen sie nicht, dass ihre Beziehung eine Tragödie auslöst. Seltsame Briefe aus dem Teheran kommen in den Briefkasten der Mansouris und Halvas Eltern versuchen plötzlich, Halvas Treffen mit Kai zu verhindern. Halva versteht die Welt nicht mehr. Wieso verbieten ihre sonst so weltoffenen Eltern ihre Treffen mit Kai? Was hat es mit den Briefen auf sich? Als Halva schließlich hinter das Geheimnis ihrer Familie kommt, wird ihr klar, dass nicht nur ihre Liebe zu Kai, sondern ihre gesamte Zukunft auf dem Spiel steht - so hoch war der Preis, den ihre Eltern damals für die Flucht aus dem Iran bezahlt haben ... Für *"Halva, meine Se"* habe ich etwas länger gebraucht, weil es mich anfangs einfach nicht packte. Ich musste mich zuerst regelrecht zwingen, es anzufangen, doch dann wurde es immer besser. Die Liebesgeschichte von Halva und Kai hat mich berührt. Ich fand es einfach so wie die Beiden sich immer näher kamen z.B. als Kai in den kalten Wintersee gesprungen ist und Halva zujubelte, wie sehr er sie liebt. Mir hat die Szene total gut gefallen. Der Roman war bis dahin einfach zuckersüß. Und dann komplett anders. Im Buch veränderte sich Stimmung und der Glanz und die frische Liebe total, denn plötzlich drohte Halvas heile Welt völlig unterzugehen. Die Menschen in ihrer Umgebung behandelten Halva so schlecht, manchmal wurde ich ernsthaft wütend auf die Protagonisten. Halva wächst einem im Laufe der Zeit ans Herz, besonders mir, weil ich das gleiche Problem mit der etwas zu großen Nase habe ;) Das Buch hat 364 Seiten, ist im Cöpenrath Verlag erschienen und ist in der Erzähler-Form geschrieben. Das vom Hersteller empfohlene Alter ist 14 - 17 Jahre. Wie man von den Rezensionen sehen kann, ist der Roman sehr polarisierend. Mein Fazit: Das Buch hat einen langsamen Anfang, aber im Laufe der Zeit wird es sehr spannend und berührend. Es lohnt sich, deswegen 4 Sterne :)

Kurzbeschreibung *Teheran 2002*: Nachdem der Vater der 8-jährigen Halva Mansouri nur mit viel Glück der Willkür und Folter im iranischen Gefängnis entkommen ist, sieht die Familie keinen anderen Ausweg, als mit Hilfe eines einflussreichen Bekannten aus dem Iran zu fliehen. Zehn Jahre später: Halvas Familie hat sich in Deutschland eine erfolgreiche Existenz aufgebaut. Ihre Eltern führen ein gut laufendes Café, ihr Bruder Mudi hat gerade mit seinem Jurastudium begonnen und sie selbst steht kurz vor ihrem Schulabschluss. Auf einer Erstsemesterparty lernt sie Kai kennen, einen Kommilitonen von Mudi. Für Halva ist es Liebe auf den ersten Blick und auch Kai schwebt auf Wolken. Doch auf einmal beginnt ihre Familie, die Treffen mit Kai zu verhindern. Halva ist völlig verwirrt: Was stritt ihre sonst so weltoffenen Eltern an der Beziehung zu Kai? Und was hat es mit den Briefen auf sich, die plötzlich aus Teheran eintreffen? Als Halva schließlich hinter das Geheimnis ihrer Familie kommt, wird ihr klar, dass nicht nur ihre Liebe zu Kai, sondern ihre gesamte Zukunft auf dem Spiel steht. Denn der Preis, den ihre Eltern damals für die Flucht

aus dem Iran gezahlt haben, war sehr hoch ...Kurzbeschreibung Teheran 2002: Nachdem der Vater der 8-jährigen Halva Mansouri nur mit viel Glück der Willkür und Folter im iranischen Gefängnis entkommen ist, sieht die Familie keinen anderen Ausweg, als mit Hilfe eines einflussreichen Bekannten aus dem Iran zu fliehen. Zehn Jahre später: Halvas Familie hat sich in Deutschland eine erfolgreiche Existenz aufgebaut. Ihre Eltern führen ein gut laufendes Café, ihr Bruder Mudi hat gerade mit seinem Jurastudium begonnen und sie selbst steht kurz vor ihrem Schulabschluss. Auf einer Erstsemesterparty lernt sie Kai kennen, einen Kommilitonen von Mudi. Für Halva ist es Liebe auf den ersten Blick und auch Kai schwebt auf Wolke Sieben. Doch auf einmal beginnt ihre Familie, die Treffen mit Kai zu verhindern. Halva ist völlig verwirrt: Was stört ihre sonst so weltoffenen Eltern an der Beziehung zu Kai? Und was hat es mit den Briefen auf sich, die plötzlich aus Teheran eintreffen? Als Halva schließlich hinter das Geheimnis ihrer Familie kommt, wird ihr klar, dass nicht nur ihre Liebe zu Kai, sondern ihre gesamte Zukunft auf dem Spiel steht. Denn der Preis, den ihre Eltern damals für die Flucht aus dem Iran gezahlt haben, war sehr hoch ...über den Autor und weitere Mitwirkende Ellen Alpsten hat sich schon immer für andere Länder und Kulturen interessiert. Sie wurde 1971 in Kenia geboren, verbrachte ihre Kindheit und Jugend dort und studierte dann in Köln und Paris. Sie arbeitete in der Entwicklungshilfe an der Deutschen Botschaft Nairobi und als Moderatorin bei Bloomberg TV. Heute ist sie freie Schriftstellerin und Journalistin, u.a. für die FAZ und Spiegel Online. Ellen Alpsten lebt mit ihrer Familie in London.